

KRANKENHAUSTAGUNG 2022

Tagung für betriebliche Interessenvertretungen
aus Krankenhäusern und Universitätsklinika

ver.di

ZUKUNFT
KRANKENHAUS

GUTER VERSORGUNG
AUF DER SPUR

10. bis 11. November 2022 in Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

»Zukunft Krankenhaus – guter Versorgung auf der Spur«, unter diesem Motto wollen wir gemeinsam bei der 13. ver.di Krankenhaustagung vom 10.–11.11.2022 in Berlin einen Blick darauf werfen, wohin die Entwicklung in den Krankenhäusern geht. Das Gesundheitssystem in Deutschland braucht zukunftsgerichtete gesundheitspolitische Entscheidungen, gute Arbeitsbedingungen und proaktive, durchsetzungsfähige Interessenvertretungen.

Der Umbau der Gesundheitsversorgung steht bevor. Die Ambulantisierung nimmt Fahrt auf. »Das Bett« als Messgröße im Krankenhaus verliert an Bedeutung. Weitere politische Entscheidungen kommen dazu. Landeskrankenhauspläne, die die Krankenhausstrukturen in Frage stellen und neue Kriterien für die Versorgung festlegen.

Auch das Thema Transformation bewegt, nicht nur im Zusammenhang mit Schnittstellen in den ambulanten Bereich. Diese Entwicklungen begleiten Interessenvertretungen und gestalten sie mit.

Wie kommen wir zu einer Gesamtstrategie, die die Bedürfnisse und Entlastungsmöglichkeiten der Beschäftigten klar im Auge hat und technische Lösungen entwickelt, die dort ansetzen, wo sie benötigt werden? Wie schaffen wir es alle Kolleg*innen bei der Digitalisierung ihres Arbeitsalltages mitzunehmen und was bedeutet das für die notwendigen Qualifikationen?

Gemeinsam wollen wir mit euch bei der 13. ver.di Krankenhaustagung vom 10.–11.11.2022 in Berlin in die Zukunft blicken und uns aufmachen eine gute Gesundheitsversorgung im Sinne der Beschäftigten zu gestalten.

Wir wollen gemeinsam mit euch im Plenum und vielfältigen Foren in den Austausch kommen, Neues lernen und Ansätze diskutieren, was die Beschäftigten in den deutschen Krankenhäusern brauchen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Euer Vorbereitungsteam der ver.di Krankenhaustagung

*Annette Boldt, Ina Colle, Grit Genster, Stefan Härtel, Lisa Merla,
Rebecca Stüdemann, Ivan Topic und Diana Sgolik*

DIGITALER WANDEL

ENTLASTUNG

AUSBILDUNG

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

ZUKUNFT



TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag 10. November 2022

8:00 Uhr	Check-in
9:00 Uhr	Eröffnung der 13. ver.di Krankenhaustagung
9:15 Uhr	Zukunft Krankenhaus – aktuelle Herausforderungen für Beschäftigtenvertretungen <i>Sylvia Bühler, Mitglied des ver.di Bundesvorstands</i>
10:00 Uhr	Neue Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen und mögliche Gestaltungsansätze <i>Michaela Evans, Institut Arbeit und Technik</i>
10:45 Uhr	Vitaminpause
11:15 Uhr	Digitalisierungsprozesse und Qualifizierung für die Beschäftigten gestalten
12:00 Uhr	ver.di Ausbildungsreport Pflege – eine inhaltliche Hilfestellung für die betriebliche Arbeit <i>Hanna Stellwag, ver.di Bundesfachbereich C, Bereich Berufspolitik/Jugend</i>
12:30 Uhr	Einführung in die Praxisforen
12:45 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Praxisforen

- 1 Entlastung der Beschäftigten – Wie kann es gelingen?
- 2 Ein Betrieb! – Eine Belegschaft! – Gute Arbeitsbedingungen für alle, eine Illusion oder erreichbares Ziel?
- 3 Psychiatrie – Mindestpersonalausstattung und Sanktionsmöglichkeiten
- 4 Digitaler Wandel – Herausforderungen für Interessenvertretungen
- 5 Personalbemessungsinstrumente im Krankenhaus
- 6 Kollegiale Beratung – Fachwissen gemeinsam nutzen
- 7 Ich pflege wieder, wenn... – Potenzial heben, statt Fachkräfte verlieren
- 8 Ausbildung im Gesundheitswesen im Wandel – Ausbildung besser machen
- 9 Digitale Methoden für die Kommunikation der Interessenvertretung
- 10 Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) – Innovationschub durch wirtschaftlichen Druck?

15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	weiter in den Praxisforen
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendbuffet

Freitag 11. November 2022

9:00 Uhr	Start in den Tag
9:15 Uhr	Gesundheitspolitik trifft Praxis <i>Prof. Dr. Edgar Franke MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, BMG</i>
10:15 Uhr	Vitaminpause
10:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Die Rahmenbedingungen entscheiden!

Dr. Jennie Auffenberg
Referentin für Gesundheits- und Pflegepolitik der Arbeitnehmerkammer Bremen

Franziska Aurich
Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung des Universitätsklinikums Ulm

Prof. Dr. Edgar Franke MdB
Parlamentarischer Staatssekretär, BMG

Prof. Dr. med. Henriette Neumeyer
stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Robert Spiller
ver.di Bundesfachbereich C, Bereich Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik

Stefanie Stoff-Ahnis
Mitglied des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes

Moderation: **Ingo Bach, Tagesspiegel**

12:30 Uhr	Auf ein Wort ...
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Entlastung der Beschäftigten – Wie kann es gelingen?

FORUM

1

In diesem Forum werfen wir einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen in den Krankenhäusern zum Thema Entlastung der Beschäftigten. Wie kann der Personaleinsatz wirksam mitbestimmt werden und welche aktuelle Rechtsprechung gibt es zu den Beteiligungsrechten der betrieblichen Interessenvertretung bei der Dienstplangestaltung und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir bearbeiten praktische Beispiele speziell zur Umsetzung von tarifvertraglichen Regelungen, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung.



FORUM

2

Ein Betrieb! – Eine Belegschaft! – Gute Arbeitsbedingungen für alle, eine Illusion oder erreichbares Ziel?

Immer mehr Beschäftigte, aus immer mehr Berufsgruppen, werden in sogenannte Servicebetriebe überführt oder dort eingestellt und damit aus dem Stammbetrieb Krankenhaus ausgegliedert. Doch was bedeutet das für die Versorgung der Patient*innen, die interprofessionell in einem Krankenhaus stattfindet. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Versorgungslandschaft und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation und die Aufgaben der Interessenvertretung.

Hinweis: Dieses Forum wird nur in einem Forenslot und versetzt zum Forum 3 angeboten.



Psychiatrie – Mindestpersonalausstattung und Sanktionsmöglichkeiten

FORUM

3

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) verpflichtet sich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL), damit soll die Umsetzung der Mindestpersonalvorgaben sichergestellt werden. Aktuell ist der Wegfall des Vergütungsanspruchs bei Nichteinhaltung ausgesetzt. Gemeinsam wollen wir auf den aktuellen Umsetzungsgrad in den psychiatrischen Einrichtungen blicken, die Bedeutung für die Beschäftigten diskutieren, sowie Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen entwickeln.

Hinweis: Dieses Forum wird nur in einem Forenslot und versetzt zum Forum 2 angeboten.



Digitaler Wandel – Herausforderungen für Interessenvertretungen



Die Krankenhäuser befinden sich seit Jahren im digitalen Wandel und dies mit zunehmender Geschwindigkeit. Damit verbunden ist und bleibt die Frage, wie können Interessenvertretungen den Digitalisierungsprozess mitgestalten und mitbestimmen? Wie sinnvoll ist für die Interessenvertretung eine eigene Digitalisierungsstrategie? Welche Rolle spielt das KHZG in diesem Zusammenhang. Diese Themen wollen wir besprechen, Best-Practice Beispiele vorstellen und Handlungsempfehlungen geben.

Personalbemessungsinstrumente im Krankenhaus

Gesetzliche Vorgaben über eine bedarfsgerechte Pflegepersonalbemessung gibt es bisher in den Krankenhäusern nicht. Die PPR 2.0 steht auf der politischen Agenda der Bundesregierung. Was kann das Übergangsinstrument leisten und worauf ist bei der Umsetzung zu achten? Bis 2025 soll ein weitergehendes Instrument wissenschaftlich entwickelt werden. Was sind die Anforderungen an diesen zweiten Schritt? Worin liegen Chancen, Risiken und welche Gestaltungsansätze bieten sich für eine Entlastungsperspektive? Auf diese und weitere aktuelle Fragen werden wir im Forum eingehen und eine kritische Bewertung aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung vornehmen.



Kollegiale Beratung – Fachwissen gemeinsam nutzen



Unser Alltag als Interessenvertretungen steckt voller Herausforderungen. Nicht alle kann man immer allein bewältigen. Hier hilft es das Fachwissen kollegial zu bündeln. Ob in der Klärung fachlicher Fragen oder der Beratung, wie man einen Konflikt löst oder schwierige Gesprächssituationen vorbereitet, manchmal benötigt man Unterstützung bei der Lösungsfindung. Die lösungsorientierte Methode der kollegialen Beratung bietet dafür Ansätze. In diesem Forum wollen wir die Methode kennenlernen und bereits erste praktische Übungen dazu durchführen.

Ich pflege wieder, wenn... – Potenzial heben, statt Fachkräfte verlieren

FORUM

7

Unter bestimmten Bedingungen, sind viele Teilzeitkräfte in der Krankenpflege bereit ihre Stunden wieder zu erhöhen und Kolleg*innen, die den Beruf verlassen haben, bereit zurück zu kommen. Nach einer Hochrechnung, wäre durch die richtigen Veränderungen ein Rückgewinn von bis zu 378.000 Kolleg*innen möglich. Ihre Forderungen: Fairer Umgang unter Kolleg*innen, respektvolle und wertschätzende Vorgesetzte, eine bedarfsgerechte Personalbemessung, um nicht unterbesetzt und unter Zeitdruck arbeiten zu müssen. Gemeinsam wollen wir Strategien entwickeln, welche Einflussmöglichkeiten Interessenvertretungen haben Fachkräfte zurück zu gewinnen oder im besten Falle gar nicht erst zu verlieren.

Hinweis: Dieses Forum wird nur einmal angeboten und geht über beide Forenslots.



FORUM

8

Ausbildung im Gesundheitswesen im Wandel – Ausbildung besser machen

Jahr für Jahr treten neue Ausbildungsgesetze in den Gesundheitsberufen in Kraft, doch wie wird die Ausbildung dadurch beeinflusst und wie schaffen wir den Auszubildenden Bedingungen in denen sie gut lernen können? Die Beteiligungsmöglichkeiten bei der Durchführung der betrieblichen Bildung sind vielfältig und geben den Interessenvertretungen mehr Möglichkeiten, als sie oft glauben. Wir werden uns einen Überblick über die gesetzlichen Neuerungen in den Ausbildungen im Krankenhaus verschaffen und gemeinsam erarbeiten, wie gesetzliche Interessenvertretungen Ausbildungsbedingungen verbessern können.



Digitale Methoden für die Kommunikation der Interessenvertretung

FORUM

9

Betriebliche Kommunikation soll leicht sein und Spaß machen. Mit kreativen Ideen und kleinen digitalen Hilfsmitteln können wir auf interessante Weise Beschäftigte erreichen. In diesem Forum lernt ihr die Erstellung eines Redaktionsplans kennen, der dabei hilft, eure betrieblichen Ziele im engen Austausch mit Beschäftigten voranzubringen. Anhand praktischer Beispiele zeigen wir euch, wie ihr eure bestehende Kommunikation sinnvoll ergänzen könnt. Wir wollen euch sichtbar machen, ohne technische und rechtliche Hürden aufzubauen. Dafür werdet ihr in diesem Forum mehrere Werkzeuge ausprobieren und direkt mitnehmen können.

HALLO!



Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) – Innovationsschub durch wirtschaftlichen Druck?



KHZG §



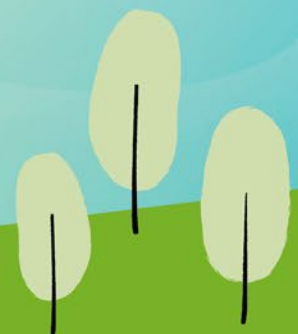
Im Oktober 2020 trat das Krankenhauszukunftsgesetz (»KHZG«) in Kraft. Ein Ziel des Gesetzes ist die stärkere Digitalisierung der Krankenhäuser. Dafür gibt es über den Krankenhauszukunftsfonds 4,3 Mrd. € an Fördermitteln. Mit dem KHZG sind konkrete Anforderungen an die somatischen und psychiatrischen Krankenhäuser verbunden, die es umzusetzen gilt. Digitalisierung bedeutet nicht nur technische Veränderung. Auch Arbeit und Arbeitsbedingungen werden sich ändern. Im Forum beleuchten wir das Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Druck, technologischer Innovation und Veränderung der Arbeit im Krankenhaus und erarbeiten Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung.

Derzeit gelten für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen keine coronabedingten Beschränkungen mehr. Wir freuen uns, wenn Sie vor der Anreise zur Tagung und an allen Veranstaltungstagen morgens trotz alledem einen Antigen-Schnelltest durchführen.

Wir empfehlen zudem, sich weiterhin durch das Einhalten des Sicherheitsabstands und das Tragen von Masken zu schützen. Sowohl Tests, als auch Masken stellen wir bei Bedarf auch zur Verfügung.

Im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes weisen wir vorsorglich darauf hin, dass wir vor Veranstaltungsbeginn die aktuelle Situation bewerten und ggf. entsprechend agieren werden. Herzlichen Dank!

**Bitte gebt zwei Alternativen
für das Praxis-Forum an!**



TAGUNGSHINWEISE



Tagungsstätte

(Ramada) H4 Hotel Berlin Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin
Fon: 030 3010411-0
Fax: 030 3010411-550
E-Mail: berlin.alex@h-hotels.com

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 485,00 Euro (gem. § 4 Nr. 22 a UStG umsatzsteuerbefreit). Die Rechnung über die Veranstaltungsgebühr wird von ver.di Bildung + Beratung Gem.GmbH im Nachgang an die bei der Anmeldung angegebene Adresse versandt.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Tagungsstätte. Sie betragen bei Anreise am 09.11.2022: 485,00 Euro (inkl. MwSt.), bei Anreise am 10.11.2022: 337,00 Euro (inkl. MwSt.) und werden von der Tagungsstätte direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

Freistellung und Kostenübernahme

Für die Teilnahme besteht gem. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG, § 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV ein Anspruch auf Freistellung, Gehaltsfortzahlung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Anmeldung

Bitte beigefügten Vordruck verwenden. Du erhältst eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 08.08.2022.

Weitere Informationen

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Bundesweite Seminare und Tagungen
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin

Annette Risau
Seminarmanagement
Fon: 030 2840664-14
Fax: 030 2840664-26
E-Mail: annette.risau@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de



Anmeldung zur Krankenhaustagung

ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Fax (030) 284 0664-26

E-Mail annette.risau@verdi-bub.de

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Bundesweite Seminare und Tagungen
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Thema

Krankenhaustagung 2022

Veranstaltungs-

Nr. F03-2211101

von

bis

Donnerstag, 10.11.2022

Freitag, 11.11.2022

Veranstaltungsort

H4 Hotel Berlin Alexanderplatz

Hinweis für die Tagungsstätte

Meine **Anreise** erfolgt am **09.11.** am **10.11.**

Zum Zeitpunkt der Teilnahme **minderjährig**

Bitte geben Sie **zwei Alternativen** für das Praxis-Forum an:

Forum	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10
1. Wahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Funktion: BR / PR / JAV / MAV / SBV / WV / andere

Hiermit stimme ich der Zusendung von Werbung zu
per E-Mail per Post

Die **Teilnahme** am o.g. Seminar wurde durch das Gremium
am _____ ordnungsgemäß beschlossen.

Die **Kostenübernahme/Vollmacht*** für die Seminargebühr /
Kosten der Tagungsstätte durch den Arbeitgeber / die Dienststelle
liegt vor und wurde als Kopie beigelegt

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der umseitig (ggf. auf
einer 2. Seite) abgedruckten Datenschutzerklärung bestätigt.

Ebenso werden mit der Anmeldung die umseitig (ggf. auf
einer 2. Seite) abgedruckten Teilnahmebedingungen
von ver.di b+b anerkannt.**

Datum/Unterschrift (Anmeldung)

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der unten
stehenden Widerrufsbelehrung bestätigt:

Datum/Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

* Für das Formular siehe auch: www.verdi-bub.de/service/formulare

** Siehe auch: www.verdi-bub.de/seminare/teilnahmebedingungen

Privatadresse der/des Teilnehmenden

Frau

Herr

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

dienstlich

E-Mail privat

E-Mail dienstlich

Adresse des Gremiums

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Branche

ggf. abweichende Rechnungsadresse

Firma

Abteilung/Ansprechperson

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kostenstelle/Bestellkennzeichen

E-Mail für elektronischen Rechnungsversand

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht ausüben zu können, müssen Sie uns,

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de,
mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,
informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht
es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens
binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung
verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas
anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem
Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten
Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Teilnahmebedingungen für Präsenzveranstaltungen

Anmeldungen sind verbindlich

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Einladung mit den erforderlichen Veranstaltungsunterlagen.

Bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen übernehmen wir für alle Teilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Teilnahme ist bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen nur bei gleichzeitiger Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Veranstaltungsdauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich zwischen der/dem Teilnehmenden und der Tagungsstätte zustande. Eine Stornierung dieser Buchung ist von Ihnen selbst in der Tagungsstätte vorzunehmen.

Anmeldestornierung

Können Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage in Textform bei ver.di b+b eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einer Stornierung der Anmeldung, die uns spätestens am 28. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn erreicht, erstatten wir die gegebenenfalls bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr bzw. es fallen keine Gebühren an. Danach wird bis zum 7. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 Euro, anschließend die volle Veranstaltungsgebühr erhoben. Die Tagungsstätte bzw. das Hotel wird anfallende Stornierungskosten der/dem Teilnehmenden gesondert in Rechnung stellen, sofern die Stornierung ab dem 6. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn erfolgt. Die Anmeldung einer/eines Ersatzteilnehmenden ist bis vor Beginn der Veranstaltung möglich.

Es entfällt in diesem Fall die oben genannte Bearbeitungsgebühr. Eine eigene Anmeldung der/des Ersatzteilnehmenden ist notwendig. Für die Ersatzteilnahme ist ein wirksamer Beschluss des Gremiums oder die schriftliche Einwilligung des Arbeitgebers erforderlich. Ein teilweiser/tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie eine teilweise/tageweise Ersatzteilnahme sind nicht möglich.

Absage von Seminaren durch ver.di b+b

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmendenzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, bei Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmendenzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird ver.di b+b die Teilnehmenden so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen eine ggf. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr in voller Höhe zurück.

Urheberrecht

Die Veranstaltungsunterlagen von ver.di b+b sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Einwilligung nicht vervielfältigt oder verbreitet werden - auch nicht auszugsweise. ver.di b+b behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

Haftungsausschluss

Außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von ver.di b+b sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

Besondere Teilnahmebedingungen für Online-Angebote

Anmeldungen sind verbindlich

Nach der Anmeldung erhalten Sie mindestens drei Werktage vor dem Online-Angebot eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten und den Veranstaltungsunterlagen in elektronischer Form. Nutzungsberechtigt sind ausschließlich angemeldete Teilnehmende. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte gilt als Missbrauch. Erlangen Sie Kenntnis vom Missbrauch Ihrer Zugangsdaten, so ist ver.di b+b hiervon unverzüglich zu unterrichten. ver.di b+b ist zur sofortigen Sperrung der Zugangsdaten berechtigt, wenn ein Missbrauch vorliegt.

Anmeldestornierung

Können Sie an dem Online-Angebot nicht teilnehmen, so muss die Absage in Textform bei ver.di b+b eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einer Stornierung der Anmeldung, die uns spätestens am 28. Tag vor dem Beginn des Online-Angebots erreicht, erstatten wir die gegebenenfalls bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr bzw. es fallen keine Gebühren an. Danach wird bis zum 7. Tag vor dem Beginn des Online-Angebots eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 Euro, anschließend die volle Veranstaltungsgebühr erhoben. Die Anmeldung einer/eines Ersatzteilnehmenden ist bis vor Beginn des Online-Angebots möglich. Eine eigene Anmeldung der/des Ersatzteilnehmenden ist erforderlich. Für die Ersatzteilnahme ist ein wirksamer Beschluss des Gremiums oder die schriftliche Einwilligung des Arbeitgebers erforderlich.

Verfügbarkeit

Das Online-Angebot steht für den genannten Präsentationszeitraum zur Verfügung. Die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen zur Nutzung - insbesondere Verbindung zum Internet, Verwendung eines aktuellen Internetbrowsers, funktionsfähiger Lautsprecher - obliegt Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmendem.

Änderungen und Einstellung des Online-Angebots durch ver.di b+b

Das Online-Angebot kann aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, aus technischen Gründen oder bei höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmendenzahl erfolgt die Absage mindestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms wird ver.di b+b die Teilnehmenden so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise das Online-Angebot abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen umgehend die ggf. bereits bezahlte Veranstaltungsgebühr.

Muster-Widerrufsformular

Widerrufserklärung	
Bitte füllen Sie das Formular nur aus, wenn Sie Ihre Teilnahme widerrufen möchten und senden Sie es an: ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH , Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de	
Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (Veranstaltung):	
Veranstaltungs-Nr.	Veranstaltungs-Thema
F03-2211101	Krankenhaustagung 2022
Nachname des/der Teilnehmenden	Vorname
_____	_____
Straße/Nr.	PLZ/Ort
_____	_____
Datum/Unterschrift (Widerrufsbelehrung)	

Urheberrecht

Die Online-Angebote sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden. ver.di b+b behält sich alle Rechte vor. Die Präsentationsunterlagen der Online-Angebote, die Vortragsvideos und sonstigen Inhalte stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

Haftungsausschluss

Außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von ver.di b+b sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

Wir nehmen gemäß § 36 Absatz 1 VSBG nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Hinweise zum Datenschutz

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Reservierung oder Anmeldung zu einer unserer Präsenz- oder Online-Veranstaltungen.

Verantwortlicher

ver.di Bildung + Beratung gem. GmbH,
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf,
vertreten durch die Geschäftsführer Hans-Christian Trostmann und Ralf Wilde

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

E-Mail: datenschutz@verdi-bub.de

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die von Ihnen auf dem Reservierungs- bzw. Anmeldeformular mitgeteilten Daten, um Ihre Reservierung bzw. Anmeldung zu bearbeiten, z.B. Ihre Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren, ggf. eine Tagungsstätte für Sie zu buchen und die Veranstaltung später abzurechnen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DSGVO). Die Daten löschen wir, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Empfänger der erhobenen personenbezogenen Daten

Für die Bearbeitung der Reservierung bzw. Anmeldung geben wir personenbezogene Daten an folgende Kategorien von Empfängern weiter:

- Bildungsstätten, Tagungshäuser und Unterkünfte
- Transportunternehmen (z.B. Sammeltaxi)
- nahestehende Organisationen, um aufgrund unseres berechtigten Interesses eine ausgewogene Mischung an Teilnehmenden zu erreichen
- Externe Referentinnen/Referenten

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, sie ist aber zur Vertragsabwicklung erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die Daten bereitzustellen. Im Falle der Nichtbereitstellung ist ein Vertragsschluss nicht möglich.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen: Sie haben als betroffene Person in Bezug auf die erhobenen personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Nutzen Sie zur Wahrnehmung Ihrer Rechte die obigen Kontaktdaten des Verantwortlichen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Es besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Direktwerbung

Wir verarbeiten die bei einem Vertragsschluss angegebene E-Mail-Adresse zum Zweck der Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen, es sei denn, Sie haben der Verwendung widersprochen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der effizienten Vermarktung unserer Leistungen gegenüber Bestandskundinnen/-kunden. Der Verwendung Ihrer

E-Mail-Adresse können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Hierzu genügt eine E-Mail an zvs@verdi-bub.de.

Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.verdi-bub.de/datenschutzerklaerung

Stand: Juni 2021